

Richtig kommunizieren

SPECTRUM Kunstverein lädt zur seiner Jahresausstellung in die Kulturfabrik Roth ein.

VON ROBERT UNTERBURGER

LANDKREIS ROTH - Die 39. Jahresausstellung des Kunstvereins Spectrum, dem größten und ältesten Verein bildender Künstler im Landkreis Roth, steht vor der Tür. Am Freitag, 8. September, 18 Uhr, wird Günther Köppl, emeritierter Professor der Universität Eichstätt, zur Eröffnung die Laudatio halten. Mit dem Ausstellungsthema „Kommunikation“ haben sich 24 Künstler kreativ auseinandergesetzt.

Dazu Spectrum-Vorsitzender Heinz-Peter Lehmann: „Über Sinn, Nutzen und Gefahr ausufernder Kommunikation in unserer Gesellschaft wird viel, vielleicht schon zu viel diskutiert. Unsere Ausstellung möchte dazu beitragen, dass wir wieder zur eigentlichen Urform der Kommunikation zurückfinden. Das Betrachten der Kunstwerke soll wieder dazu führen, dass wir uns von Person zu Person austauschen. Zunehmend drohen wir diese Form der Kommunikation zu verlernen. Erschrocken müssen wir feststellen, dass Menschen in einer kaum mehr zu überschauenden Mediengesellschaft trotz - oder gerade wegen - Twitter, Instagram, Facebook und Co. vereinsamen. Kunst und Kultur sind aufgerufen, dieser Entwicklung entgegenzuwirken!“

Hingucker im Foyer

Das namengebende künstlerische „Spektrum“ der Ausstellung reicht von Fotografie über Skulpturen bis zu Gemälden in verschiedenen Techniken. Barbara Dahms und Angelika Neff-Lehmann haben in einer Rauminstallation im Foyer der Kufa Köpfe in ein weitläufiges Fadengeflecht eingearbeitet.

In der Ausstellung werden Werke folgender Künstlerinnen und Künstler gezeigt: Anja Erb, Günther Römling und Reinhold Bimüller aus Schwanstetten, Annette Rehm aus Allersberg, Reinhard Dellert und Heinz Ripka aus Hilpoltstein, Justine Netter, Gabi Breuer, Franz Netter und Rudi Stowasser aus Heideck, Ina Schilling, Regina Stoll und Reiner Kämpfe aus Wendelstein, Kerstin Knappe und „Maler Jonathan“ aus Schwabach, Angelika Neff-Lehmann und Norbert Mager aus Roth, Sabine



Spectrum-Vorsitzender Heinz-Peter Lehmann mit einem Plakat zur Ausstellung. Mit dem Thema „Kommunikation“ will der Kunstverein Menschen zum direkten Austausch anregen.

Weigand aus Abenberg, Gunther Remark aus Nürnberg, Ralf Schnackig aus Georgensgmünd, Steffi Bloß aus Rednitzhembach, Norbert Köster aus Büchenbach, Barbara Dahms aus Ellingen und Johann Tischinger aus Berching.

Kuratiert hat die Ausstellung Thomas Volkmar Held, der künstlerische Koordinator von Spectrum. Zur Ausstellung hat der Verein eine 32-seitige Broschüre mit der Vorstellung aller Ausstellenden gedruckt, die Besucher kostenlos erhalten. Sie kann auch unter www.kunstverein-spectrum.de heruntergeladen werden.

Als Besonderheit stellt der Verein einen Jahres-Mondkalender für 2024 „40 Jahre KV Spectrum“ vor. Er greift damit eine Idee seines „Grandsigneurs“ „Maler Jonathan“ auf. Dieser hat schon in den 1990er Jahren mit seinen Mondkalendern für viel Aufmerksamkeit gesorgt. Zum Jubiläum „seines“ Vereins hat er zusammen mit Angelika Neff-Lehmann eine Neuauflage geschaffen. Unter seinem Gemälde sieht man auf dem Jahreskalender alle Mond- und Sonnenphasen sowie die Mond- und Son-

nenfinsternisse des Jahres 2024. Zur Vernissage wird Jonathan die Drucke signieren. Sie sind in den Formaten A3 (4 Euro) und A2 (8 Euro) während der gesamten Ausstellung zu erwerben.

INFO

Vernissage am Freitag, 8. September, 18 Uhr. Weitere Öffnungszeiten: Samstag, 9./10. September, 14 bis 17.30 Uhr. Dienstag, 12. bis Freitag, 15. September, 9 bis 17 Uhr. Samstag, 16. September, 14 bis 17.30 Uhr, Sonntag, 17. September, 14 bis 17 Uhr.